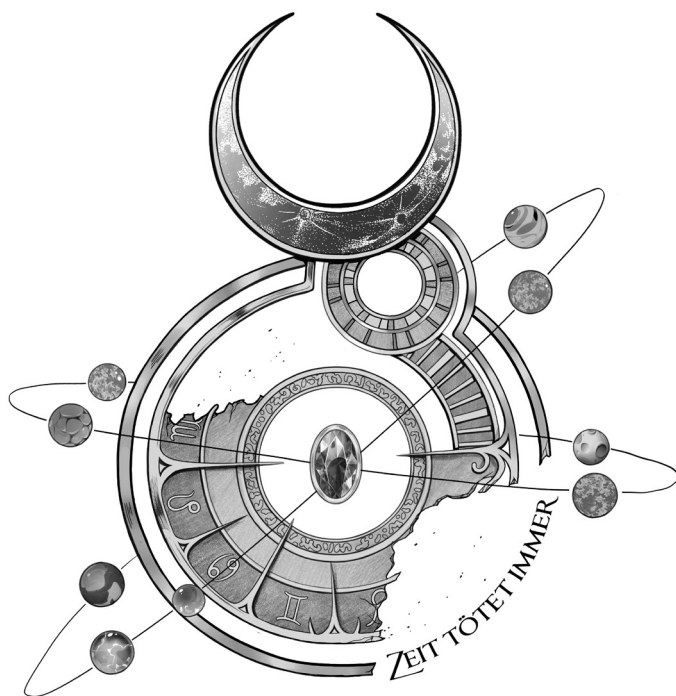


MARAH WOOLF

ZODIAC- CHRONIKEN

WAS BISHER GESCHAH





HOUSE OF DESTINY

ZWEITES BUCH

Averie gelingt es, ihren Vater davon zu überzeugen, Atticus im Zeitenturm von *Infinity* nicht zu töten. Erst jetzt ist ihr klar, welche Pläne Priamos wirklich hat. Er hat sich mit den Aionen verbündet und wird ihnen *Eternity* überlassen. Im Gegenzug dafür bekommt er *Infinity* – eine blühende Welt mit sehr viel mehr Zeit.

Atticus wird in ein Zeitengefängnis gesperrt, gefoltert und ihm wird seine Zeit entzogen. Ausgerechnet Minas begleitet Averie zu ihm und sie schwört, alles zu tun, um Atticus zu befreien. Er muss die anderen Welten vor den Aionen warnen und sich selbst in Sicherheit bringen. Aber nicht nur um Atticus macht sie sich Sorgen, auch ihre Freunde in der Villa sind in Gefahr. Priamos will sämtliche Chronisten nach *Infinity* umsiedeln, und Averie kann nicht zulassen, dass Tristan, Saint, Malia, Finola und deren Brüder in einer sterbenden Welt zurückbleiben. In einer Welt, die bald ein Aion regieren wird und der dann die letzten Zeitenvorräte genommen werden.

Doch die Zeit drängt. Priamos erwartet Hyperion persönlich. Zu dessen Ehren soll ein Ball veranstaltet werden, auf dem bestimmt wird, welcher Aion *Eternity* bekommt.

Für Averie ist klar, dass Atticus vorher fliehen muss. Ausgerechnet ihr Bruder Percival, der mit ihrer Mutter nach Akynthos zurückgekehrt ist, hilft ihr bei dessen Befreiung. Priamos schäumt vor Wut. Seine Rache lässt nicht lange auf sich warten. In der Nacht des Balls sendet er Söldner in die Villa, die Finola töten. Nur dank Minas' Eingreifen gelingt es, noch Schlimmeres zu verhindern.

Am nächsten Morgen eröffnet ihr Vater Averie, dass ihre Schwester Ember an den Zeitenspielen teilnehmen soll, die die Aionen regelmäßig veranstalten. Aus jeder besetzten Welt werden zwei Mädchen dafür nach *Destiny* gesendet. Die überlebenden Frauen leben anschließend eine Dekade lang an der Seite des Aions, der sie wählt.

Averie bietet sich an, Embers Platz einzunehmen, denn ihre Mutter hat ihr ein langgehütetes Geheimnis anvertraut:

Einst ließ Chaos seine Zwillingsöhne zwischen einem goldenen und einem schwarzen Weltenei wählen. Chronos wählte das goldene, in dem sich die Sterne und die Zeit befanden. Allerdings war der Platz für die Zeit begrenzt. Deswegen ist diese nicht im Überfluss vorhanden. Als Chronos das begriff, verwehrte er Aion das schwarze Ei und versteckte es. Denn in diesem Ei steckt alle restliche Zeit, und diese reicht für alle Welten und für die Ewigkeit. Die Aionen glauben, dass ihnen dieses Ei zusteht.

Laut Averies Mutter befindet sich dieses Ei immer noch auf *Verity*, und Averie muss es finden, um die Welten zu retten. All ihre Freunde begleiten sie nach *Destiny*. Hier, so hofft sie, wird Damianos sie nach den Zeitenspielen wählen und sie mit nach *Verity* nehmen. Eine andere Chance, in diese Welt zu gelangen, gibt es nicht. Doch ausgerechnet dieser Aion taucht nicht auf.

Es gelingt Averie, das erste Spiel zu überleben, das so völlig anders ist, als sie geglaubt hat. Als sie vor dem zweiten Spiel entführt wird, rettet ausgerechnet Minas sie, der ihr in der Zeit auf *Destiny* immer vertrauter wird. Es fällt ihr schwer, sich daran zu erinnern, dass er einer ihrer ärgsten Feinde ist.

Vor dem zweiten Spiel werden Tristan, Saint und Percival nach *Destiny* gebracht und öffentlich an Kreuze gebunden. Sie haben auf *Eternity* einen Aufstand gegen die Aionen angeführt, der blutig niedergeschlagen wurde.

Trotz der Angst um ihre Freunde und ihren Bruder überlebt Averie auch die zweite Prüfung.

Sie hat sich mit Olympia angefreundet, einer der Favoritinnen von *Verity* und Tochter der Hohepriesterin. Olympia verrät ihr nach der zweiten Prüfung, dass nur eine Frau aus Averies Familie in der Lage sein wird, das schwarze Ei überhaupt zu finden. Und dass sich dieses Ei immer noch in der Vergangenheit befindet, in der es versteckt wurde. Sollte Averie die dritte Prüfung also überleben, muss sie nicht nur nach *Verity* gehen, sondern auch in die Vergangenheit.

Die dritte Prüfung entpuppt sich als die schwierigste von allen. Zu Averies Schrecken hat Hyperion auch Atticus gefangen genommen, und nun muss sie sich entscheiden, wer am Leben bleiben soll: Atticus, der Mann, den sie liebt, oder ihr Bruder und all die anderen Aufständischen. Sie entscheidet sich gegen Atticus.

Doch dann wird ihr klar, dass sie ihn retten kann, wenn sie Hyperion eine Gegenleistung anbietet. Hyperion hasst seinen jüngsten Bruder Minas. Nun wird sie ihm einen Grund liefern, diesen zu vernichten.

Vor der Nacht der Wahl werden die überlebenden Favoritinnen zum Tempel des Aion gebracht. Und dort erscheint Minas und erhebt Anspruch auf Averie. Er will sie nach den Zeitenspielen für sich. Was er nicht weiß und was Averie ihm verschweigt, ist, dass Hyperion ebenfalls und damit als Erster Anspruch auf sie erhoben hat. Sie verbringt die Nacht mit Minas und erkauft sich mit dem Verrat an ihm freies Geleit nach *Verity* für sich und ihre Freunde.

Hyperion lässt Minas zur Strafe die Flügel abschlagen und einkerern. Averie gelangt nach *Verity* und kann nun versuchen, das schwarze Weltenei zu finden, um die Macht der Aionen zu brechen und vielleicht sogar Minas zu retten.

WEITER MIT BAND 3 ...